

Gemeinde Jaidhof Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 1/22 März 2022

Aus dem Inhalt	Seite
Bericht Bürgermeister	2-3
Aus dem Gemeinderat	4
Voranschlag 2022	5
Raumordnung	6
Volksbegehren	7
KLAR!	8-9
Ferienakademie	9
NÖ Landeskindergarten	10-11
Feuerwehrwesen	12-13
USV Eisengraben	14
Malkreis	15
Musterung	16
Waldsymposium	17
Glückwünsche	18-19
Energiegemeinschaften	20-21
Aktuelles	22-23
Veranstaltungen	24

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11 Tel. 02716/6350, Mail: gemeinde@jaidhof.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Franz Aschauer

Fotos: Gerald Mayerhofer, Vereine, Betriebe, Feuerwehren, Gemeinde

Eigenvervielfältigung





GEM Die Gemeinde Info und Service App

Dein Jaidhof
Deine Gem2Go APP

AVIA-Mobilitätszentrum im Betriebsgebiet Jaidhof

Beim Spatenstich mit Bürgermeister Franz Aschauer, die Geschäftsführer der Firma AVIA Franz Eigl GmbH, Franz Preiß und Thomas Traxler.





Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen kraftvollen Start in den Frühling sowie viel Gesundheit!

2 Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Frühling hält schön langsam Einzug und somit auch der Wunsch nach Zeit in der Natur oder mit Freunden zu verbringen. Die Straßen wurden bereits gesäubert und durch die MüllSammelaktion "Der Dreck muss weg" wurde

entlang der Wege fleißig Abfall und Müll gesammelt. Auch der Wunsch nach sozialen Kontakten steigt. Wir möchten daher gerade jetzt an Ihre Eigenverantwortung appellieren, nicht nur zu Ihrem eigenen Schutz; sondern auch aus Rücksicht und Solidarität gegenüber allen Mitmenschen.

Vorhaben 2022

Im Schiltingeramt wurde eine Wasserversorgungsgenossenschaft gebildet. Die Planungsunterlagen für die Wasserversorgung Unteres Schiltingeramt und Krückl (Gemeinde Langenlois) wurden von der Fa. Henninger & Partner gezeichnet und werden demnächst zur Einreichung gebracht. Die Gemeinden Jaidhof und Langenlois freuen sich über die gute Zusammenarbeit und unterstützen die Genossenschaft seit Beginn an. Im Zuge der Verlegung der Wasserleitung wird auch eine Glasfaserleitung mitverlegt. Es freut mich, als Bürgermeister, dass im Bereich des Ausbaugebietes flächendeckend alle Haushalte mitmachen wollen.

Auch die **Wasserversorgung in Eisengraben** nimmt konkrete Formen an. Es sollen noch im heurigen Jahr die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt werden. Baubeginn wird 2023 sein.

Bei den Haushalten, welche einen Wasseranschluss bekommen, wird auch die Glasfaserleitung mitverlegt. Bei jenen Haushalten, welche sich ausschließlich an das Glasfasernetz anschließen, werden die dadurch entstandenen Kosten nach Aufwand verrechnet.

Die **Wasserversorgung Jaidhof** wird von der Wasserversorgung Gföhl getrennt und auch an die zentrale

Wasserleitung der EVN angeschlossen. Das Leitungsnetz in Eisengraben und Jaidhof wird weiterhin von der Gemeinde Jaidhof betrieben und erhalten. Wir denken seitens der Kleinregion über einen Wasserversorgungsplan für das nichtversorgte Gebiet der Kleinregion nach.

Es freut mich, dass durch Eigeninitiative der Antennengemeinschaft die Versorgungsleitung für **Breitband in der Edenbühelsiedling** errichtet wird. Die Mitglieder haben tatkräftig in Eigenregie gearbeitet. Dadurch ist es möglich, fast flächendeckend den Breitbandanschluss herzustellen. Die Glasfaser wird von der Fa. A1 Telekom Austria eingeblasen.

Ich bin stolz, dass alle bestehenden Flächen im **Betriebsgebiet** vergeben sind. Noch heuer werden die Firmen Franz Eigl GmbH/Zwettl, Staar & Miant Holzbau OG und das Betonwerk Jungwirth GmbH Projekte für die Errichtung einer Betriebsstätte einreichen und nach Möglichkeit auch beginnen. KFZ Technik Stefan Topf und Erdbau René Gamper haben die verbleibenden Flächen erstanden.

Die Firma AVIA Franz Eigl GmbH errichtet direkt an der Reitterner Kreuzung im Jaidhofer Betriebsgebiet ein modernes **Mobilitätszentrum** mit einer AVIA Xpressund Truck-Automatentankstelle mit 10 Ladestationen für Elektroautos und einer Photovoltaik-Anlage. Die Inbetriebnahme soll noch im Sommer 2022 erfolgen.

Noch ein weiteres Unternehmen wird sich im Sommer im Betriebsgebiet Jaidhof ansiedeln! **UNSER Laden von Gabriele Wesely**, gebürtige Eisengrabnerin, wird direkt bei der Avia Tankstelle in Holzhüttenbauweise einen weiteren Selbstbedienungsladen eröffnen. Es werden 80% Lebensmittel und ca. 20% Handwerk zu finden sein – und das kommt alles aus der Region!



Vorwort



WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!



Die Badesaison steht bevor und viele private Haushalte werden wieder ihre Bäder und Pools befüllen. Ich ersuche Sie vor Bezug von derartigen Wassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung um eine kurze telefonische Mitteilung.

Wir werden im heurigen Jahr wieder ca. 80.000 Euro für den Wegebau aufwenden. Gemeinsam mit der Abteilung Güterwegebau wurden Schwerpunkte erarbeitet. Im Eisengraberamt wird beim Hauptweg das Bankett mit einer Schotter-Zement Mischung stabilisiert, um künftige Abschwemmungen zu vermeiden. Den restlichen Betrag werden wir dazu verwenden, um Teilstücke des Wegenetzes, welche immer wieder abgeschwemmt werden, zu stabilisieren.

Der **Flächenwidmungsplan** wird wieder überarbeitet und es wird versucht neues Bauland im Gemeindegebiet zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Frühling. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl Tel.: 02716 766 65 | office@auto-gruber.at |







Auszug aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 14. September 2021

In der September Sitzung des Gemeinderates wurde die 11. Änderung des **Örtlichen Raumordnungsprogrammes** wie folgt beschlossen:

Die zulässige Summe der Grundrissflächen aller Nebengebäude von erhaltenswerden Gebäuden im Grünland (Geb) wird für das gesamte Gemeindegebiet auf 95 m² pro Geb erhöht. Weiters hat der Gemeinderat eine generelle Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen. Ein Vorentwurf wurde bereits erarbeitet.

Die **Firma Holzbau Simlinger** hat am Standort Eisengraberamt die Errichtung einer neuen **Produktionshalle** beantragt. Die damit verbundenen Änderungen des Teilbebauungsplanes "BB-Eisengraberamt" wurden einstimmig beschlossen.

Die Kostenübernahme für die **Herstellung einer Leitung** für Wasser, Kanal, Glasfaser und Strom für das **Betriebsgebiet** zur Errichtung der AVIA Tankstelle der Franz Eigl GesmbH wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Genehmigt wurde auch die **Entwidmung** der öffentlichen Gemeindewegparzelle 722 in der KG Schiltingeramt zu "Gemeinde Privat".

Einige **Trennstücke** wurden zur Errichtung von Bushaltestellen und Wegverbreiterungen im Eisengraberamt von der Gemeinde abgelöst und übernommen.

Der Gemeinderat hat mehrstimmig den grundsätzlichen **Beitritt zum Pilotprojekt einer erneuerbaren Energiegemeinschaft der Region Kampseen** mit der "Energien Zukunft NÖ GmbH" beschlossen.

Die Aufnahme einer **Stützkraft** für dieses Kindergartenjahr wurde einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2021

Der **Kindergartentransport** für das Jahr 2021/2022 wurde wieder an das Transportunternehmen Prinz Edeltraud vergeben. Genehmigt wird die **Förderung an die Musikschule** Gföhl mit einem Beitrag von € 6.719,00 für 26 Musikschüler aus Jaidhof und an die Musikschule Horn mit derselben Kopfquote für fünf Schüler.

Einstimmig beschlossen wurde die Erhöhung der **Winterdiensttarife** um 5 %.

Die Auftragsvergabe der **Wegerhaltungsmaß-nahmen** 2022 (Asphaltierungsarbeiten und Bankettsanierungen) an die Firma Porr wurde beschlossen.

Der **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022** und des mittelfristigen Finanzplanes wurde einstimmig beschlossen.

Defibrillator im Eisenbergeramt

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wegen Umbauarbeiten beim ehemaligen Gasthaus Burger in Eisenbergeramt 95, der Defibrillator abmontiert wurde und sich jetzt auf der Nordseite des Gebäudes (Richtung Preinreichs) beim Garagentor befindet. Vielen Dank an die neue Besitzerin Julia Loh, dass sie diesen Standort weiterhin zur Verfügung stellt.

Der Bio-Blumen Emilienhof startet in die neue Saison 2022

Elisabeth und Leopold kultivieren Schnittblumen in Bio-Qualität. Ab Mai verkaufen sie auch Blumenjungpflanzen ab Hof und auf verschiedenen Jungpflan-

zenmärkten. Die beiden liefern erntefrische Bio-Blumen im Strauß, im Bund oder kübelweise



für jeden Anlass und jede Veranstaltung.

Ein besonderes Erlebnis sind die **Blumenworkshops** direkt im Feld, wo aus frischen und selbst geernteten Zutaten wunderschöne Werkstücke entstehen.

Alles Infos auf: www.emilienhof.net Instagram: bioblumenemilienhof

VORANSCHLAG 2022 genehmigt

Der Gemeinderat genehmigte am 16. Dezember 2021 einstimmig den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022. Das Hauptaugenmerk im Voranschlag 2022 wurde auf die laufenden, steigenden Pflichtausgaben und auf die Erhaltung der Infrastruktureinrichtungen gelegt. Der Finanzierungshaushalt mit operativer und investiver Gebarung, also Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungs- bzw. Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit (Darlehen, Tilgungen) umfasst für das kommende Jahr zusammen 1.947.500,00 Euro an Auszahlungen und 2.161.600,00 Euro an Einzahlungen.

Gruppe	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
OVertretungskörper und allgemeine Verwaltung	25.500	337.400	-311.900
1Öffentliche Ordnung und Sicherheit	23.600	35.400	-11.800
2Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	36.000	324.200	-288.200
3Kunst, Kultur und Kultus	600	13.600	-13.000
4Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	213.500	-213.500
5 <u>Gesundheit</u>	6.000	331.500	-325.500
<mark>6</mark> Straßen- und Wasserbau, Verkehr	61.200	109.900	-48.700
7Wirtschaftsförderung	24.400	74.900	-50.500
8 <u>Dienstleistungen</u>	433.800	394.400	39.400
9 <mark>Finanzwirtschaft</mark>	1.550.500	112.700	1.437.800
	2.161.600	1.947.500	214.100

Die budgetierten investiven Projekte für 2022:

Im Bereich Gemeindestraßenbau sind € 60.000,00 vorgesehen. Ebenso sind für Güterwege im Bereich Erhaltung € 24.000,00 Budgetmittel bereitgestellt. Für die Aufwendungen für die Wasserversorgung fließen € 20.000,00. In einer weiteren Ausbaustufe wird 2022 der Ausbau für den Betrieb von Breitbandnetzen in Jaidhof fortgesetzt. Dafür wurden € 50.000,00 budgetiert. Durch das Guthaben aus liquiden Mitteln, mit zusätzlichen Landes- und Bundesfördermittel und ohne Darlehensaufnahme, konnten Zuführungen von € 102.600,00 für die Finanzierung von investiven Vorhaben budgetiert werden.

RECHNUNGSABSCHLUSS für das Haushaltsjahr 2021

In der Gemeinderatssitzung wurde am 29. März 2022 der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Im Finanzierungshaushalt mit operativer und investiver Gebarung betrugen die Einzahlungen € 2.380.927,00 und die Auszahlungen € 1.957.496,00. Die Finanzierungsrechnung ergibt einen Saldo in der Höhe von plus € 423.431,00 (Geldfluss aus der VAwirksamen Gebarung).

Nach einem schwierigen Jahr 2020 entwickelten sich die Gemeindefinanzen 2021 dank der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklungen besser als erwartet und es konnten trotz der nicht gerade rosigen Rahmenbedingungen für die Gemeinden alle Projekte wie geplant ohne Darlehensaufnahmen umgesetzt werden. Trotz des zweiten Corona-Jahres gelang es, die Rücklagen zu erhöhen und die Darlehen zu reduzieren.

Wesentliche Investitionen im Rechnungsabschluss 2021 waren in folgenden Bereichen vorgesehen:

Investive Vorhaben	Ausgaben
Güterwegebau	24.000
Gemeindestraßenbau, gesamt	53.395
Kindergarten Multifunktionsraum	32.401
Freiwillige Feuerwehren	6.562
Rettungsdienste	20.705
Wirtschafts- und Bauhofeinrichtung	74.294
Errichtung für den Betrieb von Breit-	65.734
bandnetzen	
Erstellung Leitungskataster	6.199
ABA Eisengraben	3.432
WVA Jaidhof/Eisengraben	3.920

Raumordnung und die Landwirtschaft

Die Raumordnung in Niederösterreich ist im Raumordnungsgesetz (dieser Artikel bezieht sich auf NÖ ROG 2014 zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 97/2020) geregelt.

Dort wird der Begriff bzw. das Leitziel definiert: ... die vorausschauende Gestaltung eines Gebietes zur Gewährleistung der bestmöglichen Nutzung und Sicherung des Lebensraumes ... zur Erhaltung der physischen und psychischen Gesundheit der Bevölkerung...



Für jede Gemeinde und jeden Magistrat (in Folge nur mehr als Gemeinde bezeichnet) gibt es einen Flächenwidmungsplan und dieser ist dort einsehbar – in vielen Gemeinden ist er auch im NÖ-Atlas zu finden. Der Flächenwidmungsplan gliedert das Gemeindegebiet in Bauland, Grünland und Verkehrsflächen. Die Widmungsart ist maßgebend für die jeweils mögliche Bebauung und ist noch einmal in verschiede Kategorien unterteilt.

Die häufigsten Bauland-Kategorien bei landwirtschaftlichen Betrieben sind Bauland-Agrargebiet (BA) und Bauland-Agrar-Hintausbereich (BA-Hintaus). Das sind "die" Widmungen für landwirtschaftliche Betriebe – es sind dort ortsüblich Emissionen zulässig. Im Bauland-Agrar sind max. 4 Wohneinheiten je Grundstück zulässig. Die Widmung Bauland- Hintaus wird für den Übergang zum Grünland genutzt – dort ist jegliche Wohnnutzung unzulässig.

In vielen Gemeinden gibt es zusätzlich einen Bebauungsplan und Bebauungsvorschriften. Dort ist das Bauland genauer geregelt: Abstände zu Grundgrenzen, zulässige Bebauungshöhe,... In Gemeinden ohne Bebauungsplan gilt, dass der Neu- oder Zubau eines Hauptgebäudes nur dann zulässig ist, wenn die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück (Bebauungsweise) oder in seiner Höhe (Bauklasse) von den in seiner Umgebung bewilligten Hauptgebäuden nicht abweicht. Auch das Grünland ist in verschiede Kategorien unterteilt. Im Grünland Land- und Fortwirtschaft (Glf) darf nur im Zusammenhang mit einer nachhaltigen, planvollen und gewinnorientierten land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung gebaut werden. Im Bauverfahren wird ein Sachverständiger zugezogen, der den Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Nutzung feststellt, die Erforderlichkeit beurteilt und prüft, ob geeignete Grundstücke im Bauland zur Verfügung stehen. Nur wenn keiner der drei Punkte dagegenspricht, kann man als landwirtschaftlicher Betrieb im Grünland bauen.

Neben den Wirtschaftsgebäuden ist im bestehenden Hofverband der Neubau und die Änderung von Wohngebäuden für die familieneigenen Wohnbedürfnisse und bis 10 Gästebetten zulässig. Für einen Aussiedlerhof – also die erstmalige Errichtung eines Wohngebäudes – im Grünland ist die Widmung "Hofstelle" erforderlich. Dabei wird die Erforderlichkeitsprüfung noch genauer durchgeführt und man muss nachweisen, dass "das Wohnen" am Betriebsstandort erforderlich ist, was nur selten mit "ja" beantwortet werden kann. Für die dafür benötigte Änderung des Flächenwidmungsplanes sollte man eine längere Vorlaufzeit einplanen. Eine weitere Widmung im Grünland ist das Geb – erhaltenswertes Gebäude im Grünland – bei dieser Widmung ist der Zusammenhang mit der Landwirtschaft nicht erforderlich, aber die Möglichkeiten sind eingeschränkt. Am Beginn der Planungsphase lohnt es sich, den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan für das Grundstück einzusehen. Dort sind die Rahmenbedingungen für die mögliche Bebauung festgehalten.

Ing. Elisabeth Pfaffenlehner

Tel.: 05 0259 25406 elisabeth.pfaffenlehner@lk-noe.at

Aktuelles

Volksbegehren – ein Instrument der direkten Demokratie

...gibt dem Volk die Möglichkeit die Behandlung eines Gesetzesvorschlages im Nationalrat zu verlangen. Der Nationalrat muss das Thema dann zwar behandeln, ist jedoch nicht dazu verpflichtet einen Beschluss in dieser Angelegenheit zu fassen. Das erste Volksbegehren in Österreich gab es 1964. Seither wurden bis 2021 weitere 57 durchgeführt. 45 davon erhielten die Anzahl der notwendigen Unterstützungsunterschriften. Aktuell wurden für sieben Volksbegehren Einleitungsanträge gestellt, welche von 2. bis 9. Mai 2022 aufliegen. Weitere 40 (!) Volksbegehren sind in der Unterstützungsphase zur Einleitung eines Volksbegehrens. Diese finden Sie auf: www.bmi.gv.at/volksbegehren.

Damit es zu einem Volksbegehren kommt, sind folgende Schritte notwendig:

Allem voran die **Anmeldung**: Diese erfolgt mittels einem vorgegebenen Formular beim BMI - Bundesministerium für Inneres und muss unter anderem den Text des Volksbegehrens in Form eines Gesetzesantrages oder einer Anregung enthalten. Innerhalb von zwei Wochen wird vom BMI entschieden ob alle Unterlagen entsprechen.

Ist dies der Fall wird das Volksbegehren im Zentralen Wählerregister (ZeWaeR) registriert. Im nächsten Schritt, dem Einleitungsverfahren, werden Unterstützungserklärungen gesammelt. Dies erfolgt entweder online im Internet mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) oder persönlich bei jedem beliebigen Gemeindeamt. Diese Unterstützungserklärungen werden im Eintragungsverfahren, den für eine spätere parlamentarische Behandlung erforderlichen 100.000 Unterschriften angerechnet. Wurde eine ausreichende Zahl an Unterstützungserklärungen (zumindest 8.401 entspricht 1 Promille der Bevölkerungszahl) getätigt, so können die Initiatoren eines Volksbegehrens jederzeit einen Einleitungsantrag beim BMI einbringen. Ist dieser erfolgreich, legt das BMI einen achttägigen Eintragungszeitraum fest. In dieser Zeit können alle für die Wahl des Nationalrates berechtigten Personen das Volksbegehren durch Unterschrift unterstützen. Wenn mindestens 100.000 Unterschriften erreicht wurden, muss das Volksbegehren im Nationalrat behandelt werden.

Volksbegehren - 2. bis 9. Mai 2022

Folgende Volksbegehren liegen zur Unterstützung auf:

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Arbeitslosengeld RAUF!
- Nein zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Lebendtier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren

Es kann in jeder Gemeinde in den Text der Volksbegehren samt Begründung Einsicht genommen und Zustimmung durch einmalige eigenhändige Unterschrift im entsprechenden Eintragungsformular erklärt werden. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung des

16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Öffnungszeiten:

Mo,	02.05.22,	8 – 16 Uhr
Di,	03.05.22,	8 – 20 Uhr
Mi,	04.05.22,	8 – 16 Uhr
Do,	05.05.22,	8 – 20 Uhr
Fr,	06.05.22,	8 – 16 Uhr
Sa,	07.05.22,	8 – 10 Uhr
Mo,	09.05.22,	8 – 16 Uhr

<u>Bitte beachten:</u> Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

KLAR! Kampseen lädt ein:



Workshop: Baumarten/Herkunftsfragen/Kulturpflege

Datum: Samstag, 08. April 2022 (neuer Termin!)

Uhrzeit: 9:00 - ca. 17:00 Uhr Fachschule Edelhof Ort:

Referenten: FWM Andreas Maringer und OSR Ing. Herbert Grulich

Kosten: je nach Teilnehmerzahl 60,00 bis 85,00





Förderung des Waldes

Vortrag: "Zukunft Wald"

"Schutz vor Schäden durch falsche Bewirtschaftung" mit Dipl. Ing. PD Dr. Thomas Ledermann "Wild und Wald – geht das?" mit OSR Ing. Herbert Grulich

Mittwoch, 06. April 2022 Datum: 18:00 - ca. 20:00 Uhr Uhrzeit:

Ort: Sitzungssaal, Stadtgemeinde Gföhl

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos.







Regenwassermanagement

Datum: Donnerstag, 05. Mai 2022 Uhrzeit: 18:00 - ca. 20:00 Uhr

Gartenhummel, Eisenbergeramt 12



Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co

Donnerstag, 12. Mai 2022 Datum: 19:00 - ca. 21:00 Uhr Uhrzeit:

Gasthaus Hauer, Krumau am Kamp 29 Ort:



Kompost im Garten

Dienstag, 14. Juni 2022 Datum: 19:00 - ca. 21:00 Uhr Uhrzeit:

Gasthaus Staar, Wolfshoferamt 38 Ort:

Anmeldung: eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung unter Tel. 0664/494 08 14 oder klar@kampseen.at

Diplomarbeit der HLUW-Yspertal über Biber im Bereich Krumau am Kamp



Die Schüler der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) - Yspertal Christian Humer, Lukas Seitl und ihr Lehrer DI Peter Böhm stellten in Krumau am Kamp die Ergebnisse Ihrer Diplomarbeit über "Biber im Bereich Krumau am Kamp" vor. Im Anschluss fanden VertreterInnen aus Gemeinden, der Klimawandel-Anpassungsmodellregionen Kampseen (KLAR!) und der Freiwilligen Feuerwehr Gelegenheit über die Auswirkungen der Biber flussauf von Krumau zu diskutieren. Dazu brachten auch Experten des NÖ Naturschutzes Bakk.techn. MSc. Ronald Knapp, er ist ehemaliger Schüler der HLUW Yspertal, des NÖ Wasserbaues DI Alfred Kahrer und der EVN

DI Ernst Bieber ihr Wissen ein. Durch die Biberstaue wird Wasser rückgehalten und ökologisch wertvolle Feuchtstandorte entstehen. Gerade in den abflussarmen, heißen Sommermonaten profitieren davon Tiere, Pflanzen und das flussab liegende Brunnenfeld. Seitens der Experten stellen Biberdämme und der gesteigerte Totholzanteil keine Gefahr für den Hochwasserschutz dar. Allenfalls können Bäume mit der Motorsäge gekürzt werden, um Verklausungen von Brücken zuverlässig zu verhindern. Da diese Stämme wertvolle Strukturelemente und Lebensraum für viele Insekten darstellen, sollen sie jedoch nicht entfernt werden. Bezüglich Biberfällungen kommen die Schüler zum Schluss, dass eine forstwirtschaftliche Schadensermessung sehr von der Nutzungsart abhängt und im Auge des Betrachters liegt. Im gegenständlichen Bereich der Restwasserstrecke flussauf von Krumau stellt der Biber jedenfalls eine wichtige ökologische Bereicherung dar.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms "KLAR! Kampseen" durchgeführt.

Kinder & Ferien Akademie in Jaidhof

Auch dieses Jahr bieten wir von 25. bis 29. Juli eine Ferienbetreuung an. Eine Woche lang werden die Kinder vormittags von 7-13 Uhr bzw. ganztags bis 17 betreut.

Das heurige Thema: **Fleißige Handwerker**: Das Arbeiten mit Holz bietet eine wunderbare Möglichkeit, etwas Besonderes zu schaffen und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Es gibt viel Interessantes über den Werkstoff Holz und den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen. Gemeinsam werden auch wieder Hütten im Wald gebaut, Nistkästen für Waldtiere gefertigt oder ein Holzbild hergestellt. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren. Die Nachmittagsbetreuung wird nur bei mind. 10 Anmeldungen angeboten.

Nähere Informationen und Anmeldung auf der Homepage <u>www.ferienakademie.at</u>



Preise halbtags / ganztags (mit Mittagessen):

- 1. Kind: € 50,- / 95,-
- 2. Kind: € 35,- / 75,- (der gleichen Familie)
- 3. Kind: € 18,- / 55,- (der gleichen Familie und für jedes weitere Kind)



Aufpreis Mittagessen halbtags: 25,00 pro Woche!

Spiel und Spaß im Kindergarten



Wenn uns auch die Pandemie einschränkt und wir auf einiges verzichten müssen, steht uns die Natur zu jeder Zeit zur Verfü-



gung. So nützen wir den Schlosspark und den Garten als Bildungsraum. Bewegungs-, Kreis-, Lauf- und Fangspielen machen auch im Schnee großen Spaß.

Fasching im Kindergarten

In der Blumengruppe bei Eva Maria und Margit: Im Jänner lernten wir, in einem thematischen Schwerpunkt, viel über Pinguine in der Antarktis. Wir erforschten ihren Lebensraum und ihre Le-



bensweise. Peggy Pinguin, eine Handpuppe, begleitete uns durch diese Zeit und erzählte uns von ihrem "Pinguinleben". Als



Abschluss des Themas und rund um die Faschingszeit veranstalteten wir ein Pinguinfest. Mit "Meereswasser", süßen Pinguinen und einem "Eisbergkuchen" wurden die Kinder auch kulinarisch verwöhnt.



In der Schneckengruppe bei Kerstin und Uschi: In der Schneckengruppe drehte sich alles um die Meereswelt. Passend zum Thema gestaltete jedes Kind ein Meerestier als Kopfschmuck. Am Faschingstag im "Meer" wurde natürlich viel mit Wasser experimentiert und mit Sand gemalt. Als Erinnerung an diesen tollen Tag, stellte jedes Kind eine Qualle aus einem Luftballon her.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag feierten wir im Kindergarten ein ausgelassenes Faschingsfest. Jedes Kind konnte sich verkleiden wie es mochte und präsentierte stolz seine

Kostümierung. Mit einer Würstelspende von Fam. Strohmayr und selbstgebackenen Krapfen und Semmeln von Fam. Stummer war unser Faschingsfest einfach perfekt. Ein großes Dankeschön nochmal!



Aschermittwoch

Mit einer Legearbeit zum Aschermittwoch stimmten wir uns, nach einer lustigen Faschingszeit, auf die Fastenzeit ein. Über das Brauchtum, was die Fastenzeit bedeutet und wie wir im Kindergarten die Fastenzeit leben wollen, wurde in Gesprächskreisen erarbeitet.



Ich lieb' den Frühling!

Damit der Frühling schneller kommt, gestalteten die Kinder

tolle Bilder von einer Blumenwiese und mit selbstgebastelten Blumen wurde in Jaidhof der Frühling begrüßt.

Im Kindergarten wird natürlich viel Papier zum Malen und Werken benötigt. Mit einer großen Papierspende des Druckhaus Schiner wurde der Papiervorrat wieder gut aufgefüllt. Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Spende an Fam. Stein/Zimmerl.



Jaidhofer Gemeindenachrichten Ausgabe 1 / März 2022

Feuerwehrwesen



Feuerwehr Jaidhof Bericht und Foto von Ing. Konrad Ecker BI



von links: Konrad Ecker BI, Markus Burger OBM, Tobias Gruber FM, Peter Größl LM, Christian Gruber OBI

Üblicherweise startet das Feuerwehrdienstjahr mit der Jahreshauptversammlung. Doch auch heuer haben wir uns wegen der hohen COVID Infektionslage dazu entschieden, dieses Zusammentreffen zu verschieben. Aber wir waren auch ohne den gewohnten Start nicht untätig. So wurden in Kleingruppen sämtliche

organisatorischen Aufgaben für das neue Feuerwehrjahr ausgearbeitet. Unter anderem wurde der Übungsplan für 2022 erstellt. Dieser ist auf unserer Webseite www.ff-jaidhof.at unter dem Reiter "Veranstaltungen" abrufbar.

Am 12. März fand die erste Mitgliederversammlung statt. Bei dieser durften wir folgende Mitglieder aufgrund ihrer Tätigkeit und Dienstjahre befördern: Tobias Gruber vom Probefeuerwehrmann zum Feuerwehrmann, Peter Größl vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister und Markus Burger vom Brandmeister zum Oberbrandmeister.



Im ersten Quartal des Jahres durften wir außerdem schon drei Geburtstagsjubilaren gratulieren. Erwin Pistracher EV wurde am 11. Februar 60, Josef Völker EHBM am 6. März 70, und Johann Winkler ELM am 9. März 85 Jahre alt.





Wissenstest der Feuerwehrjugend



Da das gesamte Team mit sehr gutem Erfolg abschloss, gab es im Anschluss Pizza für alle. Jenen, die auf Grund von Erkrankung oder Quarantäne den Bewerb nicht mitmachen konnten, wird vom Bezirk ein Ersatztermin vergeben. Das ganze Jugendbetreuerteam gratuliert den Jugendlichen zu ihrem tollen Erfolg.

Nachdem in den letzten zwei Jahren der Wissenstest von den Jugendbetreuern der Feuer-Kids selbst abgenommen wurde, wurde dieser heuer unter strengsten Covid Maßnahmen auf Bezirksebene im FF Haus Gobelsburg – Zeiselberg durchgeführt. Bewerbsleiter Berner Sascha lobte die hervorragende Vorbereitung der Kids. Die Feuerwehrjugendmitglieder konnten ihr Wissen, das sie in den letzten Jahren erworben haben, unter Beweis stellen. Begleitet wurden sie von den Betreuern Christian Gruber und Andreas Heinreichsberger.



Spendenübergabe Dorfjugend Eisengraben



Die Dorfjugend Eisengraben übergab stellvertretend für alle Spenderinnen und Spender eine stattliche Summe von € 2022,- an die Kinderburg Rappottenstein. Die Initiatoren bedanken sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Gästen für die Unterstützung. Die Kinderburg bietet Familien mit schwer und chronisch kranken Kindern oder Eltern einen Erholungsaufenthalt mit professioneller Betreuung. Familien, welche den Verlust eines Familienmitgliedes zu verarbeiten haben, können einen Aufenthalt mit Trauerbegleitung in Anspruch nehmen.

Sportunion Eisengraben aktiv

2.700 Euro für kranke Kinder



Der Erlös des diesjährigen Jaidhofer Leopoldilaufs wurde, wie bereits berichtet der St. Anna Kinderkrebsforschung und der Make-A-Wish-Foundation Österreich gespendet, die schwerkranken Kindern Herzenswünsche erfüllt. Das Organisatoren-Trio Gabriele Hofbauer, Erika Unhaller und Gerald Mayerhofer vom USV Eisengraben überreichten im Beisein von Bundesrätin Doris Berger-Grabner und Bürgermeister Franz Aschauer einen Spendenscheck mit 1.600 Euro an Andrea Prantl (St. Anna) und Tamara Auer (Make-A-Wish). Der USV Kirchschlag unterstützte die Initiative und stellte den eigenen Sportplatz als zweite Laufstrecke zur Verfügung, wo nochmals 1.100 Euro gesammelt wurden – dieser Betrag wurde von Obmann Andreas Blauensteiner und Sektionsleiter Manfred Führer übergeben. © Foto: Wolfgang Wachsmann

Friedenslicht wieder überbracht



Der USV Eisengraben durfte am 23. Dezember 21 wieder das leuchtende Weihnachtssymbol von der Pfadfindergilde Gföhl ins Stift Zwettl bringen, wo es von Abt Johannes Maria Szypulski und dem Laufteam

Gmünd empfangen wurde. Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais organisierte mit dem Laufteam bereits zum fünften Mal den Friedenslichtlauf vom Stift Zwettl nach Gmünd.

USV-Eisengraben-Obmann Gerald Mayerhofer transportierte das Friedenslicht von Gföhl nach Zwettl. Nach einer kurzen Segnung im Cellarium des Stifts Zwettl machten sich die Läufer des LT Gmünd, des LC Werbeprofi und des SC Zwickl Zwettl auf den Weg nach Gmünd. Es waren Zwischenstopps in 10 Dörfern eingeplant, wo das Friedenslicht an die Bewohner weitergegeben wurde, ehe das Ziel – die Herz-Jesu-Kirche in Gmünd – nach rund 32 Kilometern erreicht wurde.

Turn- und Bewegungskurse

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres plant Doris Lang auch heuer wieder an der Aktion **BEWEGT IM PARK** teilzu-



nehmen. Das Bewegungsprogramm ist für alle Teilnehmer kostenlos und unverbindlich und wird vom
Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom
Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher
Dienst und Sport finanziert. Es bietet allen Menschen
die Möglichkeit, sich in den Sommermonaten kostenlos und an der frischen Luft zu bewegen. Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung. Weitere Informationen auf www.bewegt-im-park.at.



Seit Ende Februar werden wieder die Bewegungskurse fortgesetzt. Unter der Leitung von Maria-Teresa Seitl findet im Turnsaal der Volksschule Gföhl ein buntes Kinderturnen statt. Auch die Rückenschule und das Crossfit Training mit Erich Strummer, sowie Line-Dance mit Doris Lang haben zur Freude aller Teilnehmer wieder gestartet.

R.M. 2021

Gast.Hof.Malerei beim "Alfred"

Der Frühling ist da und mit ihm die Lust auf Kunst. Nach erfolgreicher Bilderpräsentation im Gasthof Markel, 2021, kann im

Mai allen 12 KünstlerInnen des Malkreis Jaidhof über die Schulter geschaut werden. Für sieben Stunden wird die Wiese bei Schönwetter in ein Freiluftatelier verwandelt. Skizzieren, zeichnen und aquarellieren. Arbeiten mit Acryl und Ölfarben. Sich Zeit nehmen zum gemeinsamen Malen, die Sonne genießen und Gäste und Besucher an der Leidenschaft für Pinsel und Farbe teilhaben lassen.



Samstag, 14. Mai 2022: 10.00-17.00 Uhr "Gast.Hof.Malerei" im Gasthof Markel/Gneixendorf, Hauptstraße 61, 3500 Krems/Donau www.jaidhofer-malkreis.at

Der Dreck muss weg! – 26. März 2022



Zahlreiche Sammler fanden sich auch dieses Jahr wieder ein, um entlang der Straßen und Wege Müll zu sammeln und unsere Natur zu schützen. Gefunden wurden neben Getränke- und Speiseverpackungen, Feucht- und Desinfektionstücher, Handschuhe und vieles mehr. Die gefüllten Säcke wurden im Anschluss zum Sammelzentrum nach Gföhl gebracht und fachgerecht entsorgt.

Begleitet wurden die fleißigen Sammlerinnen und Sammler der Gemeinde vom Filmteam der "berg hammer film gmbH". Dieses arbeitet gerade an einem künstlerischen Dokumentarfilm mit dem Titel "Müll & Poesie" unter der Regie von Karin Berghammer aus dem

Schiltingeramt. Ausgestrahlt wird das dokumentarische Roadmovie im Herbst 2022. Zum Abschluss lud die Gemeinde zu einer Stärkung in die Strandbar Friedrich am Erholungsteich ein.



16 Aktuelles



Musterung

Nicht nur der Jahrgang 2004 wurde zur Musterung eingeladen, sondern auch - coronabedingt - die Stellungspflichtigen des Jahres 2003. Bürgermeister Franz Aschauer begrüßte im Anschluss und lud im Namen der Gemeinde Jaidhof zu einer Stärkung in die Strandbar Friedrich ein.

Völker Benedikt, Huber Manuel und Ernst Jakob

Von li hinten: Bauer Paul, Lechner Christian, Burger Fabian, Beron Yannick, Reither Florian, Simlinger Tobias Vorne: Hagmann Michael, Schimanko Leon



TESTZERTIFIKAT | TEST CERTIFICATION OF THE STREET OF THE S

Geimpft? – Getestet? – Genesen?

Der grüne Pass besteht aus 3 Zertifikaten. Er zeigt an ob jemand geimpft (anerkannte Corona-Schutzimpfung), genesen (nach einer durchgemachten Erkrankung und Genesung) oder getestet (behördlich anerkanntes negatives Testergebnis) ist. Diese Zertifikate sind mit einem individuellen EU-konformen QR-Code versehen und können auf der Gemeinde abgefragt und ausgestellt werden. Sie dienen in ausgedruckter Form oder in der App in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis, wie zum Beispiel Führerschein oder Reisepass, als 2G bzw 3G Nachweis.

Aktuelles 17

Waldsymposium, 19. März 2022



Unter dem Motto "Schritt für Schritt in Richtung klimafitter Wald" veranstaltete die KLAR! Kampseen am 19. März 2022 in Edelhof ein Waldsymposium. Wie kann mit den Herausforderungen des Klimawandels umgegangen werden? Gerade im Bauernwald gibt es laut Prof. Hochbichler von der BOKU ein hohes Naturverjüngungspotential, weil dort noch eine gute Streuung an standortgerechten Baumarten vorhanden ist. Wie diese Naturverjüngung Schritt für Schritt angegangen wird,

wurde auf Schauflächen rund um den Edelhof und im Klosterwald des Stifts Zwettl demonstriert und es wurde auch gleich praktisch Hand angelegt. In einem Waldstück im Dickungsstadium wurde gemeinsam eine Durchforstung zur Mischwuchsregulierung vorgenommen.

Über die aktuellen Fördermöglichkeiten berichtete Bezirksförster Ing. Richard Zeinzinger. "Mit Klugheit faul sein", lautete das Motto des dritten Referenten am Symposium. Herr Ing. Grulich hob das Thema Wald und Wild im Zusammenhang mit der Naturverjüngung heraus. Ein verfrühtes Ackern auf den Feldern im Herbst nimmt dem Wild die Äsung, auch eine einseitige Biotopgestaltung und der hohe Wildbestand wirken kontraproduktiv, letzteres muss mit teuren Wildzäunen kompensiert werden.



Um die Gesundheit unserer älteren MitbürgerInnen nicht zu gefährden, konnten der Bürgermeister und die Gemeindevertreter teilweise nicht wie gewohnt unsere Jubilare besuchen. Den traditionellen Geschenkkorb mit regionalen Produkten der Gartenhummel gab es jedoch trotzdem. Wir wünschen unseren Jubilaren auch auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute.

85. Geburtstag Anna Denk

Anna Denk wurde in Reittern geboren und ehelichte Leopold Denk aus Eisengraben, dem sie drei Töchter gebar. Die Familie hat sich mittlerweile um 6 Enkel und 8 Urenkel vergrößert.

Frau Denk liebt das gesellige Leben und das Treffen mit Freunden.

Sie bekocht noch immer täglich die Familie und betreut den Blumen- und Gemüsegarten.

Zum 85. Geburtstag von Anna Denk gratulierten Bürgermeister Franz Aschauer, Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger, Franz Gassner für den Bauernbund und die Urenkel Tina, Tobias und Leon.



80. Geburtstag Hans Binder



Zum 80. Geburtstag von Ing. Johann Binder gratulierten Stadtpfarrer Aby, Pfarrsekretärin Liesl Wimmer, Bürgermeister Franz Aschauer, Simlinger Rudolf für den NÖ Seniorenbund und Franz Gassner für den Bauernbund.

Hans Binder lebte 35 Jahre mit seiner Gattin in Wien und war in dieser Zeit Mitarbeiter in der Zentrale der Raiffeisen Warenorganisation, 22 Jahre davon als Abteilungsleiter.

Auch in dieser Zeit ging seine Bindung an seinen Geburtsort Eisengraben nicht verloren. Gemeinsam mit seiner Gattin hielt er an den Wochenenden Haus und Garten seiner Eltern in Schuss und wählte Eisengraben in der Pension zum Hauptwohnsitz.

Es war ihm immer ein Anliegen, ererbtes Gut zu erhalten und so pflegte und bewirtschaftete er den von seinen Eltern geerbten Wald, dank guter Gesundheit, bis ins letzte Jahr selbständig.

Seine Arbeitskraft stellte er bei verschiedenen Anlässen im Ort zur Verfügung, so zum Beispiel bei manchen Feuerwehrfesten oder der Reinhaltung der Ortskapelle gemeinsam mit seiner Gattin.

In der auslaufenden Periode war er Mitglied des Pfarrgemeinderates der Pfarre Gföhl und Mitorganisator der Lange Nacht der Kirchen 2019 für die Ortskapelle Eisengraben im Rahmen der "Kapellenroas". Ein schwerer Einschnitt in seinem Leben war der völlig überraschende Tod seiner Gattin Roswitha im April 2020, mit der er 52 Jahre lang eine sehr harmonische und glückliche Ehe erleben durfte.

80. Geburtstag Ida Gruber

Frau Ida Gruber aus Jaidhof feierte ihren 80. Geburtstag. Die Gemeindevertreter gratulierten der Jubilarin und überbrachten einen Geschenkskorb mit regionalen Produkten der Gartenhummel sowie einen Blumenstrauß der Naturbinderei. Auch der Ortsbauernrat schloss sich den Glückwünschen an.

Zum 80. Geburtstag von Ida Gruber gratulierten Ortsvorsteher Herbert Lechner, Ortsbauernratsobfrau Renate Lechner, Gatte Alois, Bürgermeister Franz Aschauer und Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger.



Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt und wünschen viel Freude, Glück und Gesundheit!









Raphael Dirnberger Eisengraberamt 36 Februar 2022

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Die Mitarbeiter des Gemeindeamts sind während der Amtszeiten (Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr sowie Dienstag 16 - 19 Uhr) persönlich, telefonisch unter 02716 / 63 50 oder per Mail: gemeinde@jaidhof.at erreichbar. Um Ihr Anliegen bestmöglich vorbereiten zu können, freuen wir uns über eine Terminvereinbarung. Bitte tragen Sie beim Betreten des Gemeindeamtes eine **FFP2-SCHUTZMASKE.**

Die Energie Zukunft ist erneuerbar, dezentral und niederösterreichisch!

Mit dem Niederösterreichischen Klima- und Energiefahrplan hat Niederösterreich die Weichen deutlich in Richtung einer nachhaltigen, sauberen Energieversorgung gestellt. Dem Ausbau von Anlagen zur dezentralen Erzeugung erneuerbarer Energie fällt hier eine besondere Rolle zu. So sollen im Jahr 2030 bereits 2.000 GWh Strom aus Photovoltaik in NÖ produziert werden.

Das entspricht dem Fünffachen der derzeitigen Produktion. Wobei die Nutzung vorhandener Dachflächen deutlich Vorrang gegenüber Freiflächenanlagen hat.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, wurden im Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften geschaffen.

Was ist eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus VerbraucherInnen und ProduzentInnen von erneuerbarer Energie, die über die Grundstücks- und auch zum Teil Ortsgrenze hinaus gemeinsam Strom produzieren, speichern und verbrauchen können. Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft erlaubt es also ihren TeilnehmerInnen, die innerhalb der Gemeinschaft erzeugte Energie auch wieder lokal zu verbrauchen. Der Preis kann innerhalb der Gemeinschaft selbst festgelegt werden. Energiegemeinschaften können aber nicht nur für Strom, sondern für alle leitungsgebundenen Energieformen gegründet werden, also auch für Wärme, Biogas, etc.



Was bringt eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Durch den Ausgleich von Erzeugung und Verbrauch in der Nachbarschaft wird nur ein relativ kleiner Teil des Stromnetzes tatsächlich belastet. Große Schwankungen in den Hochspannungsnetzen können so deutlich reduziert werden, was zu geringeren Kosten für den Ausbau und den Betrieb der Stromnetze führt. TeilnehmerInnen von Energiegemeinschaften können finanziell von geringeren Netzgebühren, Befreiung von Steuern und Abgaben, regionaler Wertschöpfung sowie einer Absicherung gegen Schwankungen in globalen Energiemärkten profitieren.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter <u>www.energie-noe.at</u>, bei der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) sowie der Energie Zukunft Niederösterreich (www.ezn.at).

Wie groß sind Energiegemeinschaften?

Man unterscheidet bei den Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften zwischen den "lokalen" Energiegemeinschaften, bei denen die TeilnehmerInnen einer Energiegemeinschaft über einen gemeinsamen Trafo verbunden sind, und "regionalen" Energiegemeinschaften, bei denen die TeilnehmerInnen über dasselbe Umspannwerk miteinander verbunden sind. Entsprechend kann die Teilnehmeranzahl von einigen wenigen TeilnehmerInnen in einer "Nachbarschaft" bis hin zu einigen hundert TeilnehmerInnen auf Gemeindeebene schwanken.

Ist das nicht alles furchtbar kompliziert?

Um den Aufwand für Energiegemeinschaften niedrig zu halten, übernehmen Energiedienstleister die technische und wirtschaftliche Konzeption sowie die Betreuung der Energiegemeinschaften. Den Abgleich zwischen lokalem Verbrauch und der Erzeugung auf Basis der Zählerdaten des Smart Meters übernimmt der Netzbetreiber. Für die TeilnehmerInnen entsteht daher kein zusätzlicher Aufwand. Wer über die Energiegemeinschaft Strom bezieht erhält für diesen Strom eine Rechnung und bezieht den restlichen Strom, wie gewohnt, vom Energieversorger.

Energiegemeinschaft Jaidhof: Melden Sie sich jetzt an!

Ab sofort haben GemeindebürgerInnen die Möglichkeit sich für die Energiegemeinschaft Jaidhof anzumelden!

Jetzt mitmachen!

Die Gemeinde Jaidhof ist als Pilotgemeinde für Energiegemeinschaften gewählt worden. Bei der Umsetzung dieses Pilotprojektes kann jede und jeder mitmachen: Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, machen Sie mit!

Eine unverbindliche Vorregistrierung am Gemeindeamt ist bis auf weiteres möglich.

Gemeinsam Zukunft möglich machen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-noe.at oder www.ezn.at



Die Energie Zukunft Niederösterreich GmbH ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der EVN sowie der Energie und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu). 22 Betriebe



"Lass es dir gut gehen" in "Jasmins Fußpflege"

Jasmin Aigner hat Anfang des Jahres ihr Unternehmen "Jasmins Fußpflege" gegründet. "Nach einigen

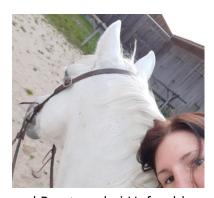
Jahren Berufserfahrung und erfolgreich abgeschlossener Meisterprüfung hat sie sich ihren Traum als selbständige Fußpflegerin endlich erfüllt. Sie arbeitet mit dem Schwerpunkt Fußpflege sowie Spezialtechniken und der Versorgung von diabetischen Füßen. Die Behandlungen setzen sich zusammen aus der klassischen und diabetischen Fußpflege, Nagelspangentechnik, Nagelprothetik, Fuß- und Handmassage, Nagel- und Gellackierungen sowie der klassischen Maniküre. Um auch Kunden und Kundinnen, die

nicht mehr mobil sind, ihre Leistungen anbieten zu können, ist sie auf Anfrage auch gerne mobil unterwegs. Nachhaltigkeit und Natürlichkeit stehen an erster Stelle, deshalb arbeitet sie mit tierversuchsfreien und natur- und biozertifizierten Produkten. In ihrem Studio mit Wohlfühlfaktor im Eisengraberamt 37 kann man einen herrlichen Ausblick in die Natur genießen."



3542 Eisengraberamt 37 Tel.: 0664 / 917 66 70 www.fusspflege-jasminaigner.at

Nathalie Enzinger



Bei Nathalie Enzinger aus dem Eisengraberamt dreht sich alles um die (Huf-) Gesundheit der Pferde. Mit viel Liebe bietet sie für Reiter und Pferd eine individuelle Betreuung

und Beratung bei Hufproblemen an:

- Barhufbearbeitung vom Pony bis zum Warmblut
- Eisenabnahme und Begleitung bei der Barhuf-Umstellung
- Aus- und Weiterbildung von Pferd und Reiter

Das komplette Angebot und zahlreiche Tipps finden Sie auf der facebook Seite bzw. auch auf dem Instagram Blog von **4-hufer.**

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Neben Ihrer Liebe zu Pferden erstellt sie auch Reinzeichnungen aufgrund von Planungen.





Nathalie Enzinger 3542 Eisengraberamt 40 Tel.: 0660 / 73 23 982 Aktuelles 23

Pflegeassistenz Lehrgang in St. Leonhard am Hornerwald abgeschlossen



Es gratulierten Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Marina Schildberger, MSc und Claudia Sitter, GuKP.

Am 14. März 2022 legten 10 TeilnehmerInnen des 3. Pflegeassistentenlehrganges in Vollzeit in St. Leonhard die kommissionelle Abschlussprüfung ab. 1 Jahr dauerte die Ausbildung an der ISL-Akademie NÖ, wo umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Pflege vermittelt wurde. In Zeiten wachsenden Personalbedarfs in Pflegeberufen stellt diese Ausbildung einen wichtigen Baustein zur Lösung der Fachkräfteproblematik dar. Unter den Teilnehmern auch Sigrid Weillechner aus Jaidhof. Wir gratulieren sehr herzlich!

Weitere Infos zum Kursangebot: telefonisch unter 0664 / 886 79 828 oder <u>www.isl-akademie-noe.at</u>

Gesunde Gemeinde Jaidhof

Unser traditioneller Familienwandertag findet heuer im Rahmen der TUT GUT! Wandererwachen Aktion statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



gesund.leben.tut.gut

Wir laden alle Interessierten zur **Arbeitskreisbesprechung am 27. April 2022**, 19 Uhr im Bewegungsraum Jaidhof ein.

Im Anschluss findet die Sitzung des Dorferneuerungsvereins statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



NATUR GARTEN

Tree Running

Elfi Mayerhofer und Verena Hut, beide Mitglieder des USV Eisengraben aktiv,

nahmen am 26. März 2022 am virtuellen "Tree Running" teil. Für jeden Teilnehmer stellt "Natur im Garten" einen



Jungbaum zur Verfügung, der in der Heimatgemeinde gepflanzt wird. Die beiden Läuferinnen liefen 11 km in einer Zeit von 1:11 Stunden. Herzlichen Dank für die Teilnahme!



Mi, 25. Mai, ab 18 Uhr

Do, **26.** Mai, ganztägig mit Frühschoppen

Die FF Eisengraben lädt zum Feuerwehrfest und freut sich auf zahlreichen Besuch!

24. April - Familienwandertag, 14 Uhr

Dorfzentrum Eisengraben (Bericht Seite 23)

27. April - Arbeitskreissitzung "Gesunde Gemeinde", 19 Uhr, Bewegungsraum Jaidhof im Anschluss

ca. 20.30 Uhr - Sitzung Dorferneuerung "Lebenswertes Jaidhof" mit Neuwahlen

> 12. Juni - Dreifaltigkeitsfest Eisenbergeramt

25. – 29. Juli - Ferienakademie Jaidhof (Bericht Seite 9)

Eintritt frei

Die Gemeinde Jaidhof lädt ein zum VORTRAG:

Quer durch den Gemüsegarten

Gesund halten was uns gesund hält so lautet das Motto der Aktion "Natur im Garten"

Do, 2. Juni 22, 19 Uhr Bewegungsraum Jaidhof

Gemäß diesem Motto geben wir bei diesem Vortrag viele Infos wie Sie Ihren Gemüsegarten gesund und in Schuss halten - vom

> vielen anderen Tipps zum biologischen Gärtnern.



Um telefonische Reservierung

wird gebeten: 0664 / 21 38 978.

Die Gemeinde Jaidhof freut sich über viele interessierte Gartenfreunde!

Familie Dirnberger/Eisengraberamt 36

9. & 10. April

23. & 24. April 14. - 19. Juni

Oster-Abhof Verkauf Mostfrühling

Mostheuriger



www.mostheuriger-dirnberger.at - Tel. 0699/11 04 67 04

Der Kulturverein Gföhlerwald lädt zu abwechslungsreichen Veranstaltungen und Konzerten ein.

Folgende Termine werden im Waldviertler Forellenhof stattfinden:

17. April 2022 Überraschung - "mia san sinner" - im Osterkörberl

07. Mai 2022 Konzert VilaMadalena (Nikola Zaric/Ziehharmonika - Franz Oberthaler/Klarinette, Saxophon)

28. Mai 2022 New Orleans Dixie Band mit Prof. Wolfgang Friedrich

24. Juni 2022 Konzert mit der Spitzen Folk Band "Black Market Tune"

27. Aug. 2022 Johnny Cash Abend (Solitary Two) 10. Sept. 2022 Franziska Hatz mit ihrer Gruppe Troi

22. Okt. 2022 Kabarett mit Fredi Jirkal

Weitere Konzerte finden im Garten der Arche Noah statt:

5. Juni 2022 Flamencokonzert mit Los Reflejos

Konzert der Gomera Street Band, ab 17.00 spielt das Theatro piccolo (bekannt durch 30. Juli 2022

Charlotte Ringlotte...) mit dem Figurenatelier Wien, unterstützt von der GSB - Don Quichote!

Der Waldviertler Forellenhof ist ab sofort wieder von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. **Reservierung erbeten** (02716 / 64 79 oder 0699 / 17 23 98 95)

